

Info-Blatt
03 / 2021



*Keine Schuld ist dringender,
als die, Danke zu sagen.*

Marcus Tullius Cicero

Unsere Termine für Juli / August und September 2021

Vorstandssitzung: 06.07.2021 | 07.09.2021, 09.00 Uhr
Ort, je nach Corona-Bestimmungen, Gäste
bitte vorher beim Vorsitzenden anfragen
03.08.2021 Sommergespräch

Sprechstunden des Vorstandes des SBNB:
Fallen derzeit auf Grund der Corona-Schutzmaßnahmen aus.

Beiratssitzung: 21.09.2021
Thema: Seniorensport und Ernährung

1.Seniorenkonferenz der Stadt Neubrandenburg am 12.10.2021

Gast: Franz Müntefering, Vorsitzender der BAGSO

Ort: Großer Saal des HKB

Beginn: 14.00 Uhr

Beiratssitzung 03/2021 vom 15.06.2021

Thema: Gespräch mit den Fraktionen zur Seniorenarbeit in Neubrandenburg.

In Vorbereitung der Beiratssitzung wurden durch den Vorsitzenden des SBNB, den Fraktionen fünf Fragen übermittelt.

Durch den Vorsitzenden des SBNB wurden zu Beginn die Gäste begrüßt.

Die Linke war vertreten durch: Torsten Koplín, Abgeordneter des LT

Die CDU war vertreten durch: Hans-Jürgen Schwanke

Bündnis 90/Die Grünen war vertreten durch: Knut Jondral

Die AfD war vertreten durch: Jörg Kracht

Die SPD hatte keinen Vertreter entsandt.

Außerdem wurde der neue Koordinator für Generationen der Stadtverwaltung NB, **Christian Jenewsky**, vorgestellt. Frau Suckow wurde verabschiedet.

Wichtig war dem Vorsitzenden auch noch zu sagen, dass immer noch ein seniorenpolitisches Gesamtkonzept für die Stadt NB fehlt, obwohl schon seit 3 Jahren darüber gesprochen wird.

Dann sprach als erster **Herr Kracht** von der AfD.

Er ging nicht weiter auf die Fragen ein, sondern legte dar, womit die Fraktion der AfD sich für seniorenpolitische Ziele eingesetzt hat.

z.B. Vorschläge, den ÖPNV betreffend, den Stadtverkehr durch die Innenstadt zu leiten, oder den Tollensesee an den Stadtverkehr anzubinden.

Diese Vorschläge sind bei den Stadtvertretern nicht durchgekommen. Vorschläge für präventive gesundheitliche Leistungen, wie Seniorensport in der Schwimmhalle u.ä., Zusammenarbeit mit Sportvereinen, Verständigung der Generationen über Begegnungsstätten sollte verbessert werden. Es erfolgten leider keine Hinweise, wie diese Vorschläge umgesetzt werden können. Kandidat für die OB Wahl ist noch nicht geklärt.

Als nächster sprach **Herr Jondral** von Bündnis 90/Die Grünen. Er führte aus, dass das Thema Generationengerechtigkeit mehr Aufmerksamkeit und mehr Taten verlangt. Sie arbeiten für ein eigenverantwortliches Leben in jedem Alter, einen lebenslangen Erfahrungs- und Wissensaustausch, eine lebenswerte Zukunft für Jung und Alt, das Recht auf Kultur für alle, bürgerschaftliches Engagement und Generationen-Zusammenarbeit von

Jung und Alt. Er führte aus, dass sie sehr an einer Zusammenarbeit mit dem SB interessiert sind und schlägt vor, die öffentlichen Fraktionsitzungen dafür zu nutzen oder nach vorheriger Terminabsprache die Anliegen vorzustellen und mit ihnen über Lösungen nachzudenken, zu diskutieren und durchzusetzen. Ein Kandidat für die OB Wahl wird von ihrer Fraktion nicht aufgestellt.

Als nächster sprach **Herr Schwanke** von der CDU. Er führte aus, dass sie grundsätzlich an einer Einordnung der Seniorenarbeit in die Fraktionsarbeit interessiert sind, ebenso an einer gemeinsamen Zusammenarbeit von SB und Fraktion. Er führte jedoch weiter aus, dass der SB keine Forderungen stellen, jedoch mit der Politik im Gespräch bleiben sollte. Für eine Mitarbeit an einem seniorenpolitischen Konzept fühlt sich die Fraktion nicht zuständig. Das sollten der Generationenbeauftragte der Stadtverwaltung und der SBNB erarbeiten. Diese Ansicht revidierte er zum Schluss. Ein Kandidat für die OB Wahl wurde noch nicht aufgestellt.

Anschließend sprach **Herr Koplín** von den Linken.

Als erstes überbrachte er die Grüße der Fraktion die Linke der Stadtvertretung Neubrandenburg. Er führte unter anderem aus, dass die Zukunft große Probleme und Veränderungen mit sich bringen wird. Diese sind nur gemeinsam, Jung und Alt, zu lösen. Er plädierte für ein solidarisches System. Die Pflegekosten der Pflegebedürftigen müssen bezahlbar bleiben. Nach Diskussion im Landtag wäre es möglich, dass die Investitionskosten der Heime durch das Land übernommen werden und nicht auf die Pflegebedürftigen umgelegt werden. In der gesundheitlichen Versorgung muss die Prävention ausgebaut werden. Das seniorenpolitische Konzept sollte von allen Beteiligten neu begonnen werden. Dazu muss der Landkreis endlich beginnen, damit die Stadt darauf aufbauen kann. Mehrgenerationenhäuser sollten besser in die Öffentlichkeit gebracht werden. Sportstättenförderung muss auch für Vereinssport erfolgen. Schwimmhalle muss für Jung und Alt da sein. Leider hat Herr Koplín für viele Vorschläge keine Lösungsvarianten aufgezeigt.

Im Anschluss daran erfolgte die Diskussion zu den einzelnen Beiträgen, zu aufgeworfenen Fragen und Erkenntnissen.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag ...

05. Juli

Sabine Busching

10. Juli

Wolfgang Richter

13. Juli

Friedrich Lange

13. August

Michael Ave-

Lallemant

28. August

Werner Meyer

28. August

Heike Rademacher

18. September

Helga Stoll



**... verbunden mit den Wünschen
auf beste Gesundheit**

Impressum:

Herausgeber: Vorstand des Seniorenbeirates

Herstellung: AG Öffentlichkeitsarbeit

Mail: seniorenbeirat@neubrandenburg.de